

**2. Änd. BP 263 - Ringofengelände -**  
Übersicht Rücklauf TÖB-Beteiligung

Anlage 6

Beteiligung	Institution	Datum der Antw.	Datum der Antw.
		Keine Bed.	Bedenken
1	Bezirksregierung Arnsberg		19.10.2018
2	Bezirksregierung Düsseldorf (KBD)		17.10.2018
	Erftverband	29.04.2019	
x	LVR für Bodendenkmalpflege		
x	LVR für Denkmalpflege		
3	StädteRegion Aachen		12.11.2018 27.05.2019
4	NABU Kreisverband Aachen-Land		24.10.2018
x	Handelsverband NRW		
x	Handwerkskammer		
	IHK Aachen	08.11.2018 31.05.2019	
	ASEAG AG	06.11.2018	
x	AVV GmbH		
5	DB Services Immobilien GmbH		31.10.2018 14.05.2019
x	Eisenbahn-Bundesamt		
6	Deutsche Telekom Technik GmbH		14.05.2019
7	EBV GmbH	10.12.2013 08.11.2018 15.05.2019	
	enwor GmbH	11.03.2014 18.10.2018	
x	EWV Energie- und Wasserversorgung		
8	regionetz GmbH		14.11.2018
x	RWE Power AG		
x	Westnetz GmbH		
9	Wasserverband Eifel-Rur		26.11.2018 03.06.2019
10	GASCADE Gastransport GmbH		23.10.2018 17.04.2019
x	Zweckverband Eifel-Rur		
	Unitymedia NRW	18.10.2018 22.05.2019	
	Wintershall dea	07.11.2018	
	Vodafone GmbH	28.05.2019	
11	E-Plus		28.11.2018 17.05.2019
x	NETAACHEN GmbH		

61/Planungs- und Vermessungsamt  
06/Tiefbau- und Grünflächenamt  
23. OKT. 2018  
Fa

Bezirksregierung  
Arnsberg



Stadt Eschweiler  
Eing.: 23. Okt. 2018

Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund  
Stadt Eschweiler  
Postfach 1328  
522333 Eschweiler

Abteilung 6 Bergbau und  
Energie in NRW

Datum: 19. Oktober 2018  
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:  
65.52.1-2018-651  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Julia Baginski  
julia.baginski@bezreg-  
arnsberg.nrw.de  
Telefon: 02931/82-3581  
Fax: 02931/82-3624

Dienstgebäude:  
Goebenstraße 25  
44135 Dortmund

## 2. Änderung des BP 263 – Ringofengelände-

Ihre Schreiben vom: 10.10.2018

Ihr Zeichen: 610.22.10-263/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen erhalten Sie folgende Hinweise:

Das o.g. Vorhaben liegt über dem auf Steinkohle und Eisenstein verliehenen Bergwerksfeld „Eschweiler Reserve-Grube“ und über dem auf Braunkohle verliehenen Bergwerksfeld „Wilhelm“, beide im Eigentum der EBV Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Myhler Straße 83 in 41836 Hückelhoven.

Nach den derzeit hier vorliegenden Unterlagen ist im Planungsbereich kein heute noch einwirkungsrelevanter Bergbau verzeichnet. Im Plan- gebiet fand Bergbau in tiefen Bereich statt.

Soweit eine entsprechende Abstimmung nicht bereits erfolgt ist, empfehle ich, grundsätzlich dem o.g. Feldeseigentümer Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben in Bezug auf mögliche zukünftige bergbauliche Planungen, zu bergbaulichen Einwirkungen aus bereits umgegangenem Bergbau, zu dort vorliegenden weiteren Informationen bzgl. bergscha-

Hauptsitz:  
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de  
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:  
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei  
der Helaba:  
IBAN:  
DE27 3005 0000 0004 0080 17  
BIC: WELADED3333

Umsatzsteuer ID:  
DE123878675

Wichtiger Hinweis (wegen weiterer digitaler Postbearbeitung):  
Unterlagen bitte nicht klammern, heften oder kleben und möglichst im DIN-A4-Format senden.



densrelevanter Fragestellungen sowie zum Erfordernis von Anpassungs- oder Sicherungsmaßnahmen.

Die letztgenannte Fragestellung ist grundsätzlich privatrechtlich zwischen Grundeigentümer/ Vorhabensträger und Bergwerksunternehmer/Feldeseigentümer zu regeln.

**Bearbeitungshinweis:**

Diese Stellungnahme wurde bezüglich der bergbaulichen Verhältnisse auf Grundlage des aktuellen Kenntnisstandes erarbeitet. Die Bezirksregierung Arnsberg hat die zugrunde liegenden Daten mit der zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben erforderlichen Sorgfalt erhoben und zusammengestellt. Die fortschreitende Auswertung und Überprüfung der vorhandenen Unterlagen sowie neue Erkenntnisse können zur Folge haben, dass es im Zeitverlauf zu abweichenden Informationsgrundlagen auch in Bezug auf den hier geprüften Vorhabens- oder Planbereich kommt. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Daten kann insoweit nicht übernommen werden. Soweit Sie als berechnigte öffentliche Stelle Zugang zur Behördenversion des Fachinformationssystems „Gefährdungspotenziale des Untergrundes in NRW“ (FIS GDU) besitzen, haben Sie hierdurch die Möglichkeit, den jeweils aktuellen Stand der hiesigen Erkenntnisse zur bergbaulichen Situation zu überprüfen. Details über die Zugangs- und Informationsmöglichkeiten dieses Auskunftssystems finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung Arnsberg ([www.bra.nrw.de](http://www.bra.nrw.de)) mithilfe des Suchbegriffs „Behördenversion GDU“. Dort wird auch die Möglichkeit erläutert, die Daten neben der Anwendung ebenfalls als Web Map Service (WMS) zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Im Auftrag:



(Baginski)

**Abteilung 6 Bergbau und  
Energie in NRW**

Seite 3 von 3

## Bezirksregierung Düsseldorf



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Stadt Eschweiler  
Ordnungsamt  
Rathausplatz 1  
52233 Eschweiler

Datum 17.10.2018  
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:  
22.5-3-5354012-274/18/  
bei Antwort bitte angeben

Herr Brand  
Zimmer 114  
Telefon:  
0211 475-9710  
Telefax:  
0211 475-9040  
kbd@brd.nrw.de

**Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) / Luftbildauswertung**  
Eschweiler, Ringofen / Florianweg, 2. Änderung B-Plan 263

Ihr Schreiben vom 15.10.2018, Az.: 321.1.8-R/We.

Luftbilder aus den Jahren 1939 - 1945 und andere historische Unterlagen liefern Hinweise auf vermehrte Bodenkampfhandlungen. Ich empfehle eine Überprüfung der zu überbauenden Fläche auf Kampfmittel im ausgewiesenen Bereich der beigefügten Karte. Die Beauftragung der Überprüfung erfolgt über das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung auf unserer Internetseite<sup>1</sup>.

Sofern es nach 1945 Aufschüttungen gegeben hat, sind diese bis auf das Geländeniveau von 1945 abzuschieben. Zur Festlegung des abzuschleppenden Bereichs und der weiteren Vorgehensweise wird um Terminabsprache für einen Ortstermin gebeten. Verwenden Sie dazu ebenfalls das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung.

Erfolgen Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. empfehle ich zusätzlich eine Sicherheitsdetektion. Beachten Sie in diesem Fall auf unserer Internetseite das Merkblatt für Baugründeingriffe.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Im Auftrag

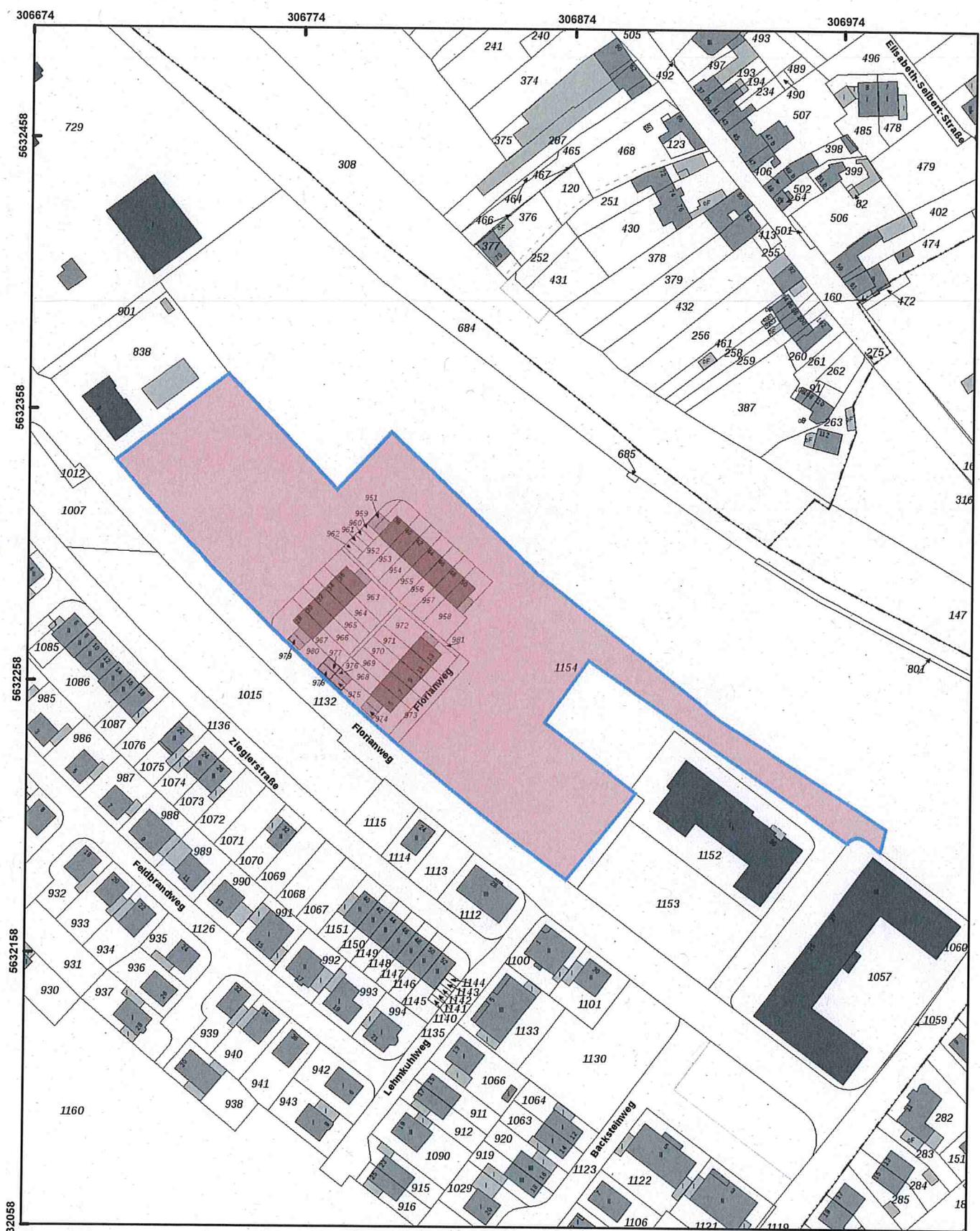
(Brand)

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Mündelheimer Weg 51  
40472 Düsseldorf  
Telefon: 0211 475-0  
Telefax: 0211 475-9040  
poststelle@brd.nrw.de  
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
DB bis D-Flughafen,  
Buslinie 729 - Theodor-Heuss-  
Brücke  
Haltestelle:  
Mündelheimer Weg  
Fußweg ca. 3 min

Zahlungen an:  
Landeskasse Düsseldorf  
Konto-Nr.: 4 100 012  
BLZ: 300 500 00 Helaba  
IBAN:  
DE4130050000004100012  
BIC:  
WELADED

<sup>1</sup> Zur Kampfmittelüberprüfung werden zwingend Betretungserlaubnisse der betroffenen Grundstücke und eine Erklärung inkl. Pläne über vorhandene Versorgungsleitungen benötigt. Sofern keine Leitungen vorhanden sind, ist dieses schriftlich zu bestätigen.



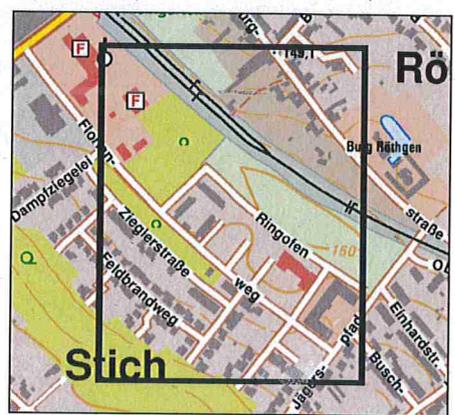
**Bezirksregierung  
Düsseldorf**

**Aktenzeichen :  
22.5-3-5354012-274/18**

Maßstab : 1:2.000  
 Datum : 17.10.2018

- Legende**
- ausgewertete Fläche(n)
  - Blindgängerverdacht
  - geräumte Blindgänger
  - geräumte Fläche
  - Detektion nicht möglich
  - Überprüfung der zu überbauenden Flächen ist nicht erforderlich
  - Überprüfung der zu überbauenden Flächen wird empfohlen
  - Laufgraben
  - Panzergraben
  - Schützenloch
  - Stellung
  - militär. Anlage

Diese Karte darf nur mit der zugehörigen textlichen Stellungnahme verwendet werden.  
**Nicht relevante Objekte außerhalb des beantragten Bereichs sind ausgeblendet.**





StädteRegion Aachen · 52090 Aachen

Stadt Eschweiler  
610 – Abt. für Planung  
Herrn Schmitz  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

**Stadt Eschweiler**

Eing.: 16. Nov. 2018

61/Planungs- und Vermessungsamt  
60/Tiefbau- und Grünflächenamt

16. NOV. 2018

*Handwritten initials: JS, Ru*

## 2. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelande

Ihr Schreiben vom 10.10.2018

Sehr geehrter Herr Schmitz,  
die StädteRegion Aachen nimmt wie folgt Stellung.

### A 70 – Umweltamt

#### Allgemeiner Gewässerschutz:

Es bestehen zurzeit Bedenken.

Die Niederschlagswasserentsorgung ist in den vorliegenden Unterlagen nicht dargestellt. Für die wasserwirtschaftliche Prüfung ist die Vorlage von detaillierten Unterlagen und Nachweisen erforderlich. Hierzu verweise ich auf mein Rundschreiben vom 02.04.2008 – Niederschlagswasserentsorgung im Bebauungsplanverfahren. Nach Vorlage eines wasserwirtschaftlichen Vorentwurfes mit Nachweis der Niederschlagswasserentsorgung erfolgt eine weitere Stellungnahme.

Die anfallenden Schmutzwässer sind der öffentlichen Kanalisation zuzuleiten. Dauerhafte Hausdrainagen dürfen nicht betrieben werden. Keller und Gründungen müssen entsprechend der Grund- und Schichtenwasserverhältnisse geplant und ausgeführt werden. (Keine Kellergeschosse vorsehen oder Keller mit wasserdichter Wanne planen und ausführen).

Das Fassen von Baudrainagewasser ist erlaubnisfrei. Für die Einleitung dieser Wässer in ein Gewässer oder in den Untergrund ist eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der hiesigen Unteren Wasserbehörde zu beantragen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer thermischen Nutzung (Wärmepumpen mit Sonden, Flächen- oder Spiralkollektoren und Ähnliches) des Erdbereiches oder des Grundwassers eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der Unteren Wasserbehörde zu beantragen ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Heinen unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2297 zur Verfügung.

### Der Städteregionsrat

A 70.5  
Mobilität, Klimaschutz und  
Regionalentwicklung

Dienstgebäude  
Zollernstraße 10  
52070 Aachen

Telefon Zentrale  
0241 / 5198 – 0

Telefon Durchwahl  
0241 / 5198 – 2528

Telefax  
0241 / 5198 – 82528

E-Mail  
Ruth.Roelen@  
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt  
Ruth Roelen

Zimmer  
F 204

Aktenzeichen  
RR

Datum  
12.11.2018

Telefax Zentrale  
0241 / 53 31 90  
Bürgertelefon  
0800 / 5198 000  
Internet

<http://www.staedteregion-aachen.de>

Bankverbindungen  
Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00  
Konto 304 204  
SWIFT AACSD33  
IBAN DE2139050000  
0000304204  
Postgirokonto  
BLZ 370 100 50  
Konto 1029 86-508 Köln  
SWIFT PBNKDEFF  
IBAN DE5237010050  
0102986508

Erreichbarkeit  
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,  
14, 21, 27, 33, 34, 37,  
46, 56, 57, 77, 163 bis  
Haltestelle Normaluhr.  
Ca. 5 Minuten Fußweg  
vom Hauptbahnhof.  
\* Elektronischer Zugang zur  
StädteRegion Aachen  
Bitte beachten Sie die Hin-  
weise unter  
[www.staedteregion-aachen.de/eZugang](http://www.staedteregion-aachen.de/eZugang)

Immissionsschutz:

Eine Stellungnahme ist nicht möglich, da die Antragsunterlagen unvollständig sind. Insofern bestehen vorsorglich Bedenken.

Begründung:

Auf den Flächen nordöstlich des Planvorhabens befindet sich eine Freizeitanlage, die entsprechend den Planunterlagen ebenso als Festplatz genutzt wird. Art und Umfang der zulässigen Nutzung der Freizeitanlage sind hier nicht bekannt.

Aus Sicht des vorbeugenden Immissionsschutzes ist eine schalltechnische Betrachtung der Anlage auf Grundlage des Freizeitlärmerlass NRW, unter Berücksichtigung der zulässigen Nutzung (auch als Festplatz) erforderlich, um nachzuweisen, dass die Immissionsrichtwerte im Plangebiet gemäß der geplanten Gebietsausweisung eingehalten werden.

Ich bitte darum, die Planunterlagen entsprechend zu ergänzen und mir erneut zur Stellungnahme vorzulegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kern unter der Tel.-Nr. 0241/5198- 2152 zur Verfügung.

Bodenschutz und Altlasten:

Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

In der Begründung zur 2. Änderung soll der Pkt. 7.4 - Altlasten - im weiteren Verfahren ergänzt werden. Ich bitte um Beteiligung im weiteren Verfahren.

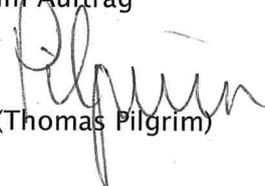
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jäger unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2407 zur Verfügung.

Natur und Landschaft:

Es bestehen keine Bedenken, wenn artenschutzrechtliche Belange der Planung nicht entgegenstehen. Eine Artenschutzprüfung ist mir im weiteren Verfahren vorzulegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Pawelka-Weiß unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2634 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



(Thomas Pilgrim)



61 / Planungsamt  
05. JUNI 2019

*Handwritten signature*

StädteRegion · Aachen · 52090 Aachen

Der Städteregionsrat

Stadt Eschweiler  
610 - Abt. für Planung und ~~Denkmalpflege~~ Eschweiler  
Herrn Schmitz  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Eing.: 05. Juni 2019

A 70.5  
Mobilität, Klimaschutz und  
Regionalentwicklung

Dienstgebäude  
Zollernstraße 10  
52070 Aachen

Telefon Zentrale  
0241 / 5198 - 0

Telefon Durchwahl  
0241 / 5198 - 2528

Telefax  
0241 / 5198 - 82528

E-Mail  
Ruth.Roelen@  
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt  
Ruth Roelen

Zimmer  
F 204

Aktenzeichen  
RR

Datum  
27.05.2019

Telefax Zentrale  
0241 / 53 31 90  
Bürgertelefon  
0800 / 5198 000  
Internet  
<http://www.staedteregion-aachen.de>

Bankverbindungen  
Sparkasse Aachen  
BLZ 390 500 00  
Konto 304 204  
SWIFT AACSD33  
IBAN DE2139050000  
0000304204

Postgirokonto  
BLZ 370 100 50  
Konto 1029 86-508 Köln  
SWIFT PBNKDEFF  
IBAN DE5237010050  
0102986508

Erreichbarkeit  
Buslinien 1, 3, 7, 11, 13,  
14, 21, 27, 33, 34, 37,  
46, 56, 57, 77, 163 bis  
Haltestelle Normaluhr.  
Ca. 5 Minuten Fußweg  
vom Hauptbahnhof.  
\* Elektronischer Zugang zur  
StädteRegion Aachen  
Bitte beachten Sie die Hin-  
weise unter  
[www.staedteregion-aachen.de/eZugang](http://www.staedteregion-aachen.de/eZugang)

**2. Änderung des Bebauungsplanes 263 – Ringofengelände  
Ihr Schreiben vom 28.03.2019**

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die StädteRegion Aachen nimmt zum genannten Bauleitplan wie folgt Stellung.

**A 70 - Umweltamt**

Immissionsschutz:

Es bestehen Bedenken.

**Begründung:**

Die Belange des Immissionsschutzes wurden nicht ausreichend berücksichtigt. Bereits mit Schreiben vom 12.11.2018 äußerte ich mich zu dem Planverfahren wie folgt:

Eine Stellungnahme ist nicht möglich, da die Antragsunterlagen unvollständig sind.

**Begründung:**

Auf den Flächen nordöstlich des Planvorhabens befindet sich eine Freizeitanlage, die entsprechend den Planunterlagen ebenso als Festplatz genutzt wird. Art und Umfang der zulässigen Nutzung der Freizeitanlage sind hier nicht bekannt.

Aus Sicht des vorbeugenden Immissionsschutzes ist eine schalltechnische Betrachtung der Anlage auf Grundlage des Freizeitlärmerrlass NRW, unter Berücksichtigung der zulässigen Nutzung (auch als Festplatz) erforderlich, um nachzuweisen, dass die Immissionsrichtwerte im Plangebiet gemäß der geplanten Gebietsausweisung eingehalten werden.

Ich bitte darum, die Planunterlagen entsprechend zu ergänzen und mir erneut zur Stellungnahme vorzulegen.

Im Rahmen dieser erneuten Beteiligung enthielten die Planunterlagen trotzdem keine schalltechnische Betrachtung der benachbarten Freizeitanlage.

Ebenso ist eine diesbezüglich Abwägung den vorliegenden Planunterlagen nicht zu entnehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Kern unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2152 zur Verfügung.

Bodenschutz und Altlasten:

Es bestehen keine Bedenken, wenn bei Eingriffen in das Erdreich im Bereich und unmittelbaren Umfeld des Ringofengeländes auch weiterhin die bisher gültigen notwendigen Maßnahmen durchgeführt werden. Ich bitte um Beteiligung an Einzelbauvorhaben.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jäger unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2407 zur Verfügung.

Natur und Landschaft:

Es bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

Artenschutzrechtliche Belange dürfen dem Vorhaben aber nicht entgegenstehen.

Die Artenschutzprüfung, Stufe I kommt zu dem Ergebnis, dass eine Besiedlung eines größeren Pfützensystems mit der Kreuzkröte möglich wäre. Aus diesem Grunde ist eine Überprüfung auf ein tatsächliches Vorkommen der Kreuzkröte im Rahmen einer Artenschutzprüfung der Stufe II im Juni 2019 durchzuführen. Sollte die Art im Plangebiet festgestellt werden, so wäre eine Umsiedlung in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde und der Biologischen Station Stolberg auf geeignete Standorte vorzunehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Pawelka-Weiß unter der Tel.-Nr. 0241/5198-2634 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
(Barbara Schilling)

**Harald Schmitz - BP 263**

**Von:** Eike Lange <info@nabu-aachen-land.de>  
**An:** <harald.schmitz@eschweiler.de>  
**Datum:** 24.10.2018 21:17  
**Betreff:** BP 263

61/Planungs- und Vermessungsamt  
 66/Tiefbau- und Grünflächenamt

25. OKT. 2018

Ju G



Dr. Heinz-Eike Lange (1.Vorsitzender)

Sebastianusstr.58, 52146

WÜRSELEN. Tel. [02405-94708](tel:02405-94708),  
[eike.lange@nabu-aachen-land.de](mailto:eike.lange@nabu-aachen-land.de)

Mail:

Über [www.nabu-aachen-land.de](http://www.nabu-aachen-land.de) können auch Sie Mitglied werden!

An die

Stadtverwaltung 610

52233 Eschweiler

Btr. BP 263 Ringofengelände

Sehr geehrter Herr Schmitz,

da noch keine artenschutzrechtliche Prüfung vorliegt, kann eine Stellungnahme erst danach erfolgen. Der etwa 50m entfernt liegende langgezogene Buschwald ist bei der artenschutzrechtlichen Untersuchung einzubeziehen, die das Plangebiet das Nahrungshabitat vieler in dem Streifen lebenden Vögel und Fledermäuse darstellt.

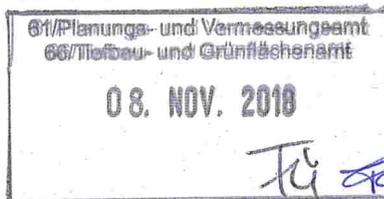
Mit freundlichen Grüßen

Dr.E.Lange

---

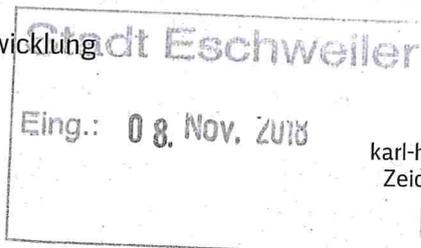


Virenfrei. [www.avast.com](http://www.avast.com)



Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Erna-Scheffler-Str. 5, 51103 Köln

Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
610 Abt. für Planung und Entwicklung  
Herr Schmitz  
Postfach 1328  
52233 Eschweiler



Deutsche Bahn AG  
DB Immobilien  
Region West  
Kompetenzteam Baurecht  
Erna-Scheffler-Straße 5  
51103 Köln  
www.deutschebahn.com

Karl-Heinz Sandkühler  
Telefon 0221-141 - 3797  
Telefax 0221-141 - 2244  
karl-heinz.sandkuehler@deutschebahn.com  
Zeichen CS.R-W-L(A) TÖB-KÖL-18-39588

31.10.2018

Ihr Zeichen: 610.22.10 - 263/2

Ihre Nachricht vom 10.10.2018

## 2. Änderung des Bebauungsplanes 263 - Ringofengelände

Sehr geehrter Herr Schmitz,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme:

Nach Prüfung der uns übermittelten Unterlagen bestehen unsererseits grundsätzlich keine Bedenken, wenn die nachfolgenden Auflagen und Hinweise beachtet werden:

- Im Rahmen des Projekts Neubau EÜ Burgstraße wird der Lärmschutzwall geöffnet und als Ausgleich entstehen 4,0m hohe Lärmschutzwände auf dem Ersatzbauwerk. Darüber hinaus gehender Lärmschutz für die zukünftige Wohnbebauung kann in diesem Projekt nicht generiert werden.
- Für die angrenzende neue Wohnbebauung (Ringofengelände) soll im weiteren Verfahren das bestehende Schallgutachten überarbeitet werden. Daraus ggf. resultierende Lärmschutzmaßnahmen (etwaige zusätzliche Lärmschutzwände entlang des bestehenden Walls) sollten frühzeitig zwischen der Stadt Eschweiler und der DB abgestimmt werden.

Bei möglichen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i. V.

Dennis Trobisch

i. A.

Karl-Heinz Sandkühler

Robert Lemmer

Deutsche Bahn AG  
Sitz: Berlin  
Registergericht:  
Berlin-Charlottenburg  
HRB: 50 000  
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Michael Odenwald

Vorstand:  
Dr. Richard Lutz,  
Vorsitzender

Alexander Doll  
Berthold Huber  
Prof. Dr. Sabina Jeschke  
Ronald Pofalla  
Martin Seiler

**Unser Anspruch:**

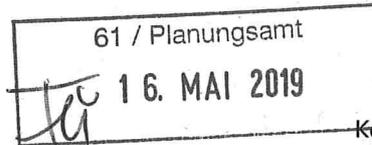


**Profitabler Qualitätsführer  
Top-Arbeitgeber  
Umwelt-Vorreiter**



Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, Erna-Scheffler-Str. 5, 51103 Köln

Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
610 Abt. für Planung und Denkmalpflege  
Herr Schmitz  
Postfach 1328  
52233 Eschweiler



Deutsche Bahn AG  
DB Immobilien  
Region West  
Kompetenzteam Baurecht  
Erna-Scheffler-Straße 5  
51103 Köln  
www.deutschebahn.com

Karl-Heinz Sandkühler  
Telefon 0221-141 - 3797  
Telefax 0221-141 - 2244  
karl-heinz.sandkuehler@deutschebahn.com  
Zeichen CS.R-W-L(A) TÖB-KÖL-19-51610

14.05.2019

Ihr Zeichen: 610.21.10 - 262/2

Ihre Nachricht vom 02.04.2019

## 2. Änderung des Bebauungsplanes 263 - Ringofengelände

Sehr geehrter Herr Schmitz,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme:

Nach Prüfung der uns übermittelten Unterlagen bestehen unsererseits grundsätzlich keine Bedenken. Wir möchten aber im Zusammenhang mit der geschlossenen Kreuzungsvereinbarung (KV) zur Beseitigung des Bahnübergangs Jägerspfad und dem Neubau der Eisenbahnüberführung (F/R) Burgstraße auf folgende Aspekte hinweisen:

- Im Zuge des Neubaus der EÜ Burgstraße wird der Lärmschutzwall geöffnet und als Ausgleich entstehen 4,0m hohe Lärmschutzwände auf dem Ersatzbauwerk. Darüber hinaus gehender Lärmschutz für die zukünftige Wohnbebauung kann in diesem Projekt nicht generiert werden.

Die in § 9 Abs. 1 festgelegte und Abs. 3 2. U.a. mit einem Erstattungsanspruch der DB Netz unterlegte Erhaltungszuständigkeit für die „Schallschutzwand inkl. Stützwand“ darf durch die 2. Änderung des Bebauungsplanes 263 nicht berührt werden.

- Für die angrenzende neue Wohnbebauung (Ringofengelände) soll im weiteren Verfahren das bestehende Schallgutachten überarbeitet werden.

Daraus ggf. resultierende Lärmschutzmaßnahmen (etwaige zusätzliche Lärmschutzwände entlang des bestehenden Walls) sollten frühzeitig zwischen der Stadt Eschweiler und der DB abgestimmt werden.

Art und Umfang des passiven Schallschutzes dürfen den entsprechenden Annahmen und Schätzungen aus der KV, soweit auf die Öffnung des Lärmschutzwalls zurückzuführen, nicht zuwiderlaufen.

- Die Regelungsgegenstände von § 9 Abs. 1 und 2 KV bzw. § 14 EKRg bleiben durch die kommunale Bauleitplanung unberührt.

...

Deutsche Bahn AG  
Sitz: Berlin  
Registergericht:  
Berlin-Charlottenburg  
HRB: 50 000  
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Michael Odenwald

Vorstand:  
Dr. Richard Lutz,  
Vorsitzender

Alexander Doll  
Berthold Huber  
Prof. Dr. Sabina Jeschke  
Ronald Pofalla  
Martin Seiler

### Unser Anspruch:



Profitabler Qualitätsführer  
Top-Arbeitgeber  
Umwelt-Vorreiter

Für die Grundinanspruchnahme, Erhaltung (laufende Unterhaltung und spätere Erneuerung, also etwaige Zuwegungen und Betretungsrechte), Änderung und ggf. Rückbau der im Rahmen der KV kreuzungsbedingt errichteten Kreuzungs- bzw. Bahnanlagen müssen keine Festlegungen in der 2. Änderung des Bebauungsplanes 263 getroffen werden, da insoweit umfassend § 4 EKrG (Duldungspflicht) greift.

- Hinsichtlich § 10 Abs. 3 KV (Säuberung der Ansichtsflächen) dürfen durch die 2. Änderung des Bebauungsplanes 263 keinerlei Festlegungen bei dieser absichtsvoll offen gelassenen Regelung eintreten.

Bei möglichen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i. V.

Detlev Stöhr

i. A.

Robert Lemper

---

**Harald Schmitz - Änderung des Bebauungsplanes 263 Ringofengelände**

---

**Von:** <Michael.Andrzejewski@telekom.de>  
**An:** <harald.schmitz@eschweiler.de>  
**Datum:** 14.05.2019 14:35  
**Betreff:** Änderung des Bebauungsplanes 263 Ringofengelände  
**Anlagen:** Bebauungsplan Eschweiler Ringofengelände.pdf; Megaplan Eschweiler Ringofengelände.pdf

---

Betreff: Änderung des Bebauungsplanes 263 Ringofengelände

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

wir danken für die Information zu der o.g. Maßnahme. Als Anlage fügen wir 1 Satz Bestandspläne der Telekommunikationsanlagen der Deutschen Telekom Technik GmbH bei. Die beigelegten Anlagen sind nur für die Planungszwecke bestimmt.

Gegen die Durchführung Ihres Bauvorhabens bestehen grundsätzlich keine Bedenken. **Wir beabsichtigen eine Mitverlegung in welchem Abschnitt können Sie den Notizen in beiliegenden Plänen entnehmen.**

Bei Arbeiten in der Nähe von unterirdischen Telekommunikationsanlagen ist die Kabelschutzanweisung zu beachten, damit Beschädigungen unserer Anlagen vermieden werden. Freigelegtes Trassenband darf weder entfernt noch verlegt werden, da es als Warnschutz auf das Vorhandensein von Kabeln aufmerksam machen soll.

Der vorgeschriebene Mindestabstand ist einzuhalten.

Sollte dies wegen örtlicher Gegebenheiten nicht möglich sein, so ist bei Näherungen ein Wärmeschutz bzw. bei Kreuzungen ein mechanischer Schutz zwischen den Kabeln einzubauen.

Mit freundlichen Grüßen,

**Michael Andrzejewski**

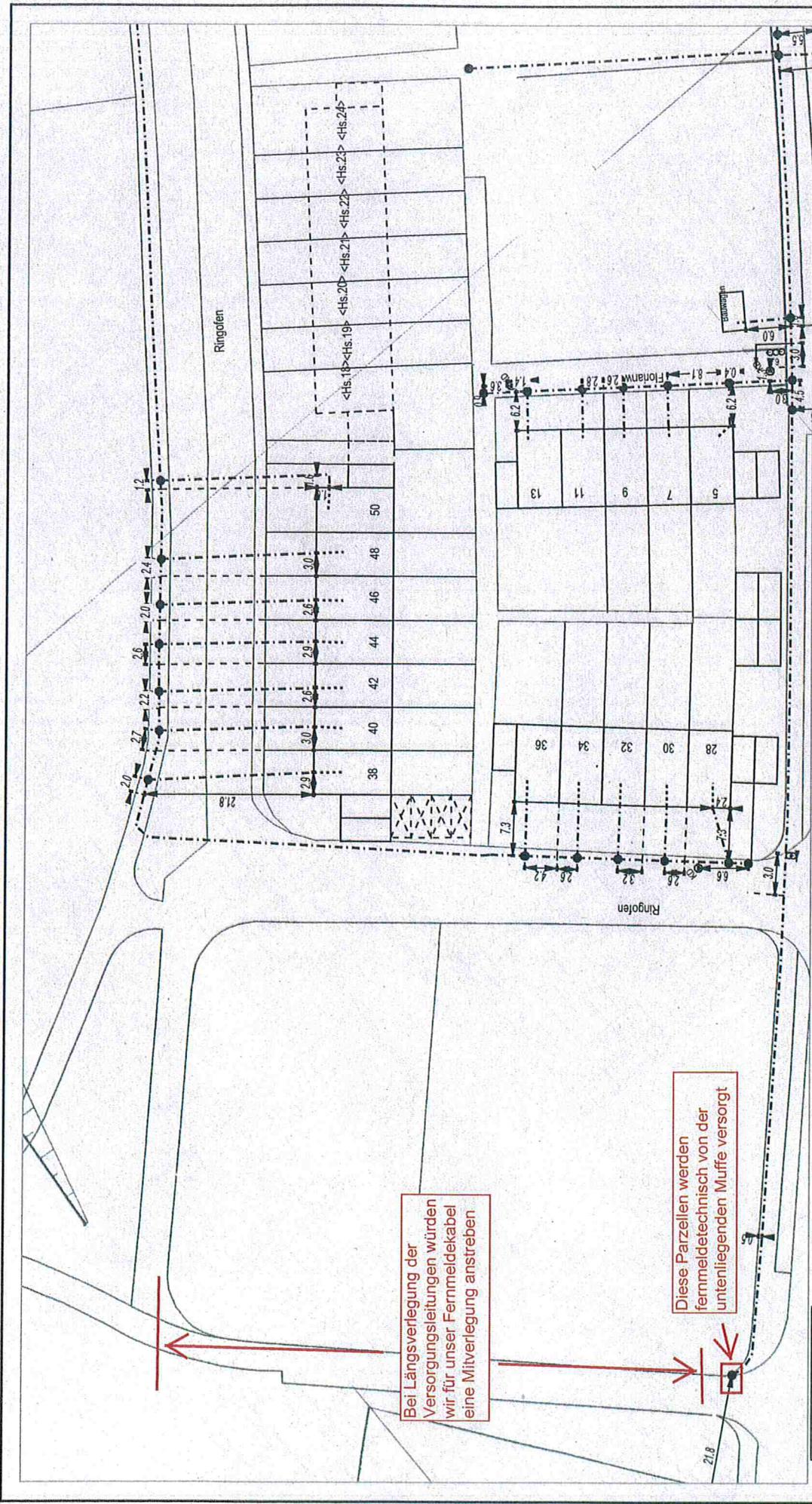
**DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH**

Technik Niederlassung West

Michael Andrzejewski

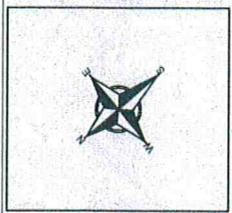
Sachbearbeiter PTI 24/PB1





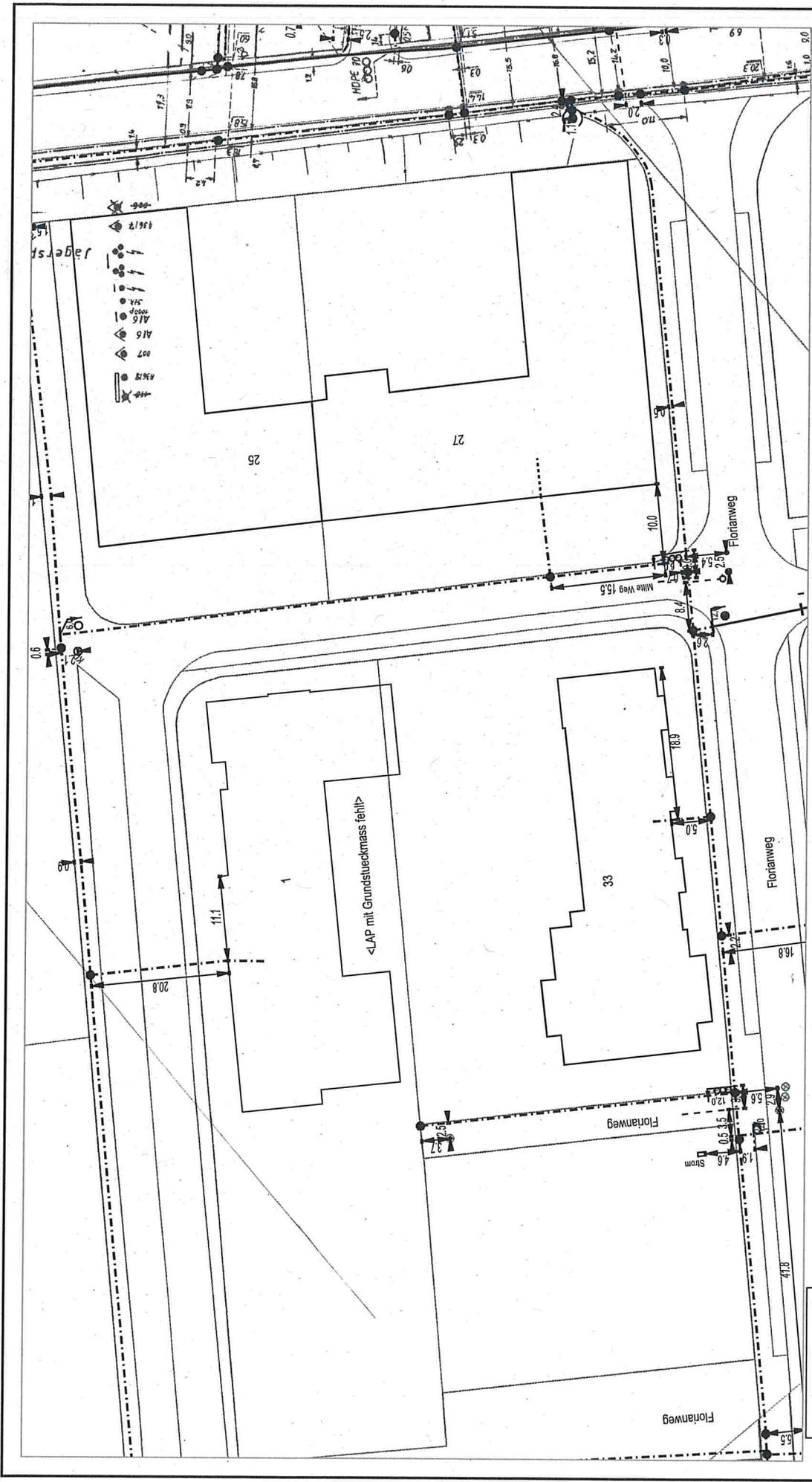
Bei Längsverlegung der Versorgungsleitungen würden wir für unser Fernmeldekabel eine Mitverlegung anstreben

Diese Parzellen werden fermeldetechnisch von der untenliegenden Muffe versorgt

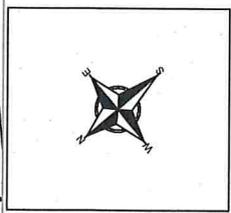


ATMh-Bez.: Kein aktiver Auftrag		ATMh-Nr.: Kein aktiver Auftrag	
TI NL	West		
PTI	Aachen		
OMB	Eschweiler	A&B	2
Bemerkung:			
		VsB	
		Name	Michael Andrijejewski
		Datum	14.05.2019
		Sicht	Lageplan
		Maßstab	1:500
		Blatt	2





ATV/h-Bez.: Kein aktiver Auftrag		ATV/h-Nr.: Kein aktiver Auftrag	
TI NL	West		
PTI	Aachen		
ONB	Eschweiler	AsB	2
Bemerkung:		VsB	
		Name	Michael Andrzejewski
		Datum	14.05.2019
		Sicht	Lageplan
		Maßstab	1:500
		Blatt	3





St/Planungs- und Vermessungsam.  
06/10/2013  
12. DEZ. 2013

EBV GmbH Postfach 6204 41829 Hückelhoven

Stadt Eschweiler  
Abt. für Planung und Entwicklung  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Eing.: 12. Dez. 2013

Ihr Zeichen  
610.22.10-263/1  
v. 03.12.2013

Unser Zeichen  
VU/221e-1  
Ba3142/Hu.

Telefon-Durchwahl  
02433 4440-25655

Datum  
10.12.2013

### Bauleitplanung der Stadt Eschweiler

#### 1. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelände -

**Benachrichtigung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der oben genannte Geltungsbereich liegt innerhalb der EBV-Berechtsame Steinkohle.

Eine Kennzeichnung nach § 9 (5) 2. BauGB ist nicht erforderlich.

Zur oben genannten Bauleitplanung werden unsererseits keine Bedenken erhoben.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

EBV GmbH

*Handwritten signature: Kupfermann*

EBV GmbH  
Myhler Straße 83  
41836 Hückelhoven

Telefon 02433 4440-0  
Telefax 02433 4440-25630  
info@EBV.de

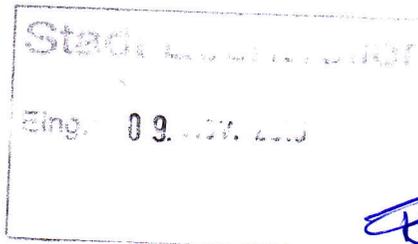
Geschäftsführer:  
Michael Groll  
Thomas Hofmann  
Peter Ponthöfer

Sitz der Gesellschaft:  
Hückelhoven  
Registergericht:  
Mönchengladbach B 12679

Commerzbank Aachen  
(BLZ 390 400 13)  
Konto 110977600

EBV GmbH, Myhler Straße 83, 41836 Hückelhoven

Stadt Eschweiler  
Herrn Harald Schmitz  
610 - Planung und Entwicklung  
Postfach 13 28  
52233 Eschweiler



**Bergschädenabteilung**  
Myhler Str. 83, 41836 Hückelhoven

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon-Durchwahl	Telefax	Datum
610.22.10-263/2 10.10.2018	VU/22aV-3 0260_Kr/Sh	(0 24 33) 444025-676	(0 24 33) 444025-649	08.11.2018

## 2. Änderung des Bebauungsplanes 263 – Ringofengelande –

### Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Schmitz,

wir verweisen hier auf unser Schreiben vom 10.12.2013.

Der o. g. Geltungsbereich liegt innerhalb unserer Berechtsame auf Steinkohle.

Zur Bebauungsplanung werden unsererseits keine Bedenken erhoben.

Eine Kennzeichnung nach § 9 (5) 2. BauGB halten wir für nicht erforderlich.

Mit freundlichem Glückauf  
EBV GmbH

*i. V. [Signature]* *i. A. [Signature]*



**EBV**

EBV GmbH, Myhler Straße 83, 41836 Hückelhoven

Stadt Eschweiler  
610 - Abt. für Planung und Denkmalpflege  
Herrn Harald Schmitz  
Postfach 13 28  
52233 Eschweiler

**Bergschädenabteilung**  
Myhler Str. 83, 41836 Hückelhoven

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Telefon-Durchwahl	Telefax	Datum
610.21.10-262/2	VU/ 22aV-3	(0 24 33) 444025-676	(0 24 33) 444025-649	15.05.2019
02.04.2019	0307_Kr/Sh			

## 2. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelände –

### Benachrichtigung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Schmitz,

wir verweisen an unsere Stellungnahmen (VU/22aV-3/0260\_Kr/Sh) vom 10.12.2013 und 08.11.2018 deren Aussagen weiterhin Gültigkeit haben.

Zum o.g. Bauleitplanung werden unsererseits keine Bedenken erhoben.

Eine Kennzeichnung nach § 9 (5) BauGB ist nicht erforderlich.

Mit freundlichem Glückauf  
EBV GmbH

*i. V. [Signature]* : *A. [Signature]*

Ein Unternehmen von



Regionetz GmbH · Postfach 50 01 55 · 52085 Aachen

Stadt Eschweiler  
Abt. Planung und Entwicklung  
zu Hd. Herrn Schmitz  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Ihr Zeichen: 610.22.10-263/2

Rudolf Meeßen  
Planung und Bau  
Tel. 0241 41368-5527  
Fax. 0241 -  
rudolf.meessen@regionetz.de  
regionetz.de

Aachen, den 14. November 2018

61/Planungs- und Vermessungsamt  
63/Tiefbau- und Grünflächenamt

14. NOV. 2018

## 2. Änderung des Bebauungsplans 263 – Ringofengelände - Ihr Schreiben vom 10.10.2018

Sehr geehrter Herr Schmitz,

in den vom Bebauungsplan Nr. 263 betroffenen und angrenzenden Grundstücksflächen befinden sich Versorgungsanlagen der Regionetz GmbH.

Diese Anlagen dürfen nicht überbaut und überpflanzt werden.

Zu unseren Versorgungsanlagen müssen folgende Regel-Mindestabstände eingehalten werden:

Bei Strom- /Signalkabeln:	0,30 m,
110-kV-Kabeln:	1,00 m,
Gas- und Wasserrohrleitungen DN < 300:	0,50 m,
Gas- und Wasserrohrleitungen DN ≥ 300:	0,80 m,

Falls oben angeführte Mindestabstände zu den Versorgungsanlagen der Regionetz GmbH ausnahmsweise nicht eingehalten werden können, ist eine besondere Abstimmung mit unserer Fachabteilung durchzuführen.

Bei Baugruben, deren Sohle unter dem Niveau unserer Versorgungsleitungen liegt, ist zwischen Grabenwand und den Versorgungsleitungen ein ausreichender seitlicher Abstand einzuhalten, so dass eine Gefährdung unserer Anlagen mit Sicherheit ausgeschlossen ist. Es ist besondere Sorgfalt auf den Grabenverbau und die Verfüllung zu legen, um ein Nachsacken des Bodens und hierdurch einen Bruch der Versorgungsleitungen zu vermeiden.

# Regionetz

Ein Unternehmen von



Das Bauverfahren ist so zu wählen, dass die vorhandenen Versorgungsanlagen nicht durch äußere Einwirkungen, z. B. Erschütterungen, Setzungen, Lasten usw., beschädigt werden.

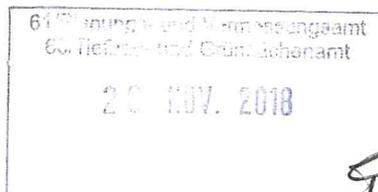
Bei Setzungen werden wir die Versorgungsleitungen auf Kosten des Verursachers regelmäßig überprüfen.

In Leitungsnähe und Kreuzungsbereichen ist Handschachtung erforderlich.

Wir bitten die ausführende Tiefbaufirma vor Baubeginn die aktuellen Planunterlagen bei der Regionetz GmbH einzuholen. ([planauskunft@regionetz.de](mailto:planauskunft@regionetz.de))

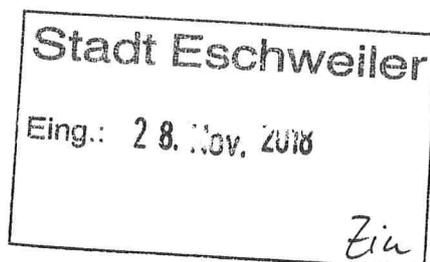
i. A. Rudolf Meessen  
Planung und Bau PB-Z

Regionetz GmbH  
Dienstszitz: Zum Hagelkreuz 16  
52249 Eschweiler  
Tel. 0241 41368-5527  
[Rudolf.Meessen@regionetz.de](mailto:Rudolf.Meessen@regionetz.de)  
[www.regionetz.de](http://www.regionetz.de)



Wasserverband Eifel-Rur ♦ Postfach 10 25 64 ♦ 52325 Düren

Stadt Eschweiler  
 Postfach 1328  
 52233 Eschweiler



Körperschaft des  
 öffentlichen Rechts

Dezernat IV  
 Flussgebietsmanagement

Auskunft erteilt:

Arno Hoppmann

**Verwaltungsgebäude:**  
**Eisenbahnstraße 5**  
**52353 Düren**

Telefon: 02421 494 - 1312  
 Telefax: 02421 494 - 1019  
 E-Mail: arno.hoppmann@wver.de  
 Internet: [www.wver.de](http://www.wver.de)



Ihr Zeichen  
 610.22.10-263/2

Ihre Nachricht vom  
 10.10.2018

Unser Zeichen  
 4.02 Hop/NZ 15976

Datum  
 26.11.2018

## 2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände hier: Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel - Rur

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Entwässerungskonzept ist im weiteren Verfahren mit dem Wasserverband Eifel - Rur abzustimmen.

Freundliche Grüße  
 Im Auftrag

  
 Arno Hoppmann  
 Stabsstellenleiter

61 / Planungsamt  
05. JUNI 2019

Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

Dezernat IV  
Flussgebietsmanagement

Auskunft erteilt:

Arno Hoppmann

Verwaltungsgebäude:  
Eisenbahnstraße 5  
52353 Düren

Telefon: 02421 494 - 1312  
Telefax: 02421 494 - 1019  
E-Mail: arno.hoppmann@wver.de  
Internet: [www.wver.de](http://www.wver.de)



Wasserverband Eifel-Rur • Postfach 10 25 64 • 52325 Düren

Stadt Eschweiler  
Postfach 1328  
52233 Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Eing.: 05. Juni 2019

Ihr Zeichen  
610.21.10-262/2

Ihre Nachricht vom  
02.04.2019

Unser Zeichen  
4.02 Hop/NZ 16665

Datum  
03.06.2019

## 2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände hier: Stellungnahme des Wasserverbandes Eifel - Rur

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bebauungsplan ist über den Generalentwässerungsplan der Stadt Eschweiler in die Netzanzeige, die gerade aufgestellt wird, eingeflossen. Nach derzeitigem Stand hält das unterhalb liegende Regenüberlaufbecken (RÜB Eschweiler Süd) seine Entlastungsrate und das Mischungsverhältnis ein. Daher bestehen seitens des Wasserverbandes Eifel – Rur keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Freundliche Grüße  
Im Auftrag

  
Arno Hoppmann  
Stabsstellenleiter

61/Planungs- und Vermessungsamt  
06/Tiefbau- und Grünflächenamt

23. OKT. 2018

GASCADE

GASCADE Gastransport GmbH, Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel

Stadt Eschweiler  
Abteilung Bauleitplanung  
Frau Zingler  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler

Eing.: 24. Okt. 2018

61/Planungs- und Vermessungsamt  
06/Tiefbau- und Grünflächenamt

24. OKT. 2018

Diane Seidel

Leitungsrechte und -dokumentation

Tel. 0561 934-1071

Fax 0561 934-2369

leitungsauskunft@gascade.de

GNL-Sei / 2018.08653

Kassel, 23.10.2018

**2. Änderung des Bebauungsplans 263 - Ringofengelände - Stadt Eschweiler  
- Ihr Zeichen 610.22.10-263/2 mit Schreiben vom 10.10.2018 -  
Unser Aktenzeichen: 99.99.99.000.04551.18  
Vorgangsnummer: 2018.08653**

Sehr geehrte Frau Zingler,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

Wir antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie OPAL Gastransport GmbH & Co. KG.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass unsere Anlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht betroffen sind. Dies schließt die Anlagen der v. g. Betreiber mit ein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich Kabel und Leitungen weiterer Betreiber in diesem Gebiet befinden können. Diese Betreiber sind gesondert von Ihnen zur Ermittlung der genauen Lage der Anlagen und eventuellen Auflagen anzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

GASCADE Gastransport GmbH  
Leitungsrechte und -dokumentation

  
Diane Seidel

Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.gascade.de/datenschutz>.

Stadt Eschweiler  
610 - Abt. für Planung und Denkmalpflege  
Herr Schmitz  
Johannes-Rau-Platz 1  
52249 Eschweiler

per E-Mail an: [harald.schmitz@eschweiler.de](mailto:harald.schmitz@eschweiler.de)

Rene Czech

Tel. 0561 934-1077

GNL-Cze / 2019.01865

Kassel, 17.04.2019

Leitungsrechte und -dokumentation

Fax 0561 934-2369

[leitungsanskunft@gascade.de](mailto:leitungsanskunft@gascade.de)

**2. Änderung des Bebauungsplanes 263 - Ringofengelände - Stadt Eschweiler  
- Ihr Zeichen 610.21.10-262/2 mit Schreiben vom 02.04.2019 -  
Unser Aktenzeichen: 99.99.99.000.04551.18  
Vorgangsnummer: 2019.01865**

Sehr geehrter Herr Schmitz,

wir danken für die Übersendung der Unterlagen zu o. g. Vorhaben.

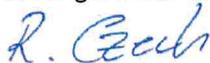
Wir antworten Ihnen zugleich auch im Namen und Auftrag der Anlagenbetreiber WINGAS GmbH, NEL Gastransport GmbH sowie OPAL Gastransport GmbH & Co. KG.

Nach Prüfung des Vorhabens im Hinblick auf eine Beeinträchtigung unserer Anlagen teilen wir Ihnen mit, dass unsere Anlagen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht betroffen sind. Dies schließt die Anlagen der v. g. Betreiber mit ein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich Kabel und Leitungen anderer Betreiber in diesem Gebiet befinden können. Diese Betreiber sind gesondert von Ihnen zur Ermittlung der genauen Lage der Anlagen und eventuellen Auflagen anzufragen.

Mit freundlichen Grüßen

GASCADE Gastransport GmbH  
Leitungsrechte und -dokumentation



Rene Czech

Welche personenbezogenen Daten unsererseits nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet werden, können Sie unserer Datenschutzhinforation nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.gascade.de/datenschutz>.

*zk*

**Harald Schmitz - Stellungnahme Richtfunk: 2. Änd. Des Bplan 263-Ringofengelände 610.22.10-263/2**

**Von:** O2-MW-BIMSCHG <O2-MW-BIMSCHG@telefonica.com>  
**An:** "harald.schmitz@eschweiler.de" <harald.schmitz@eschweiler.de>  
**Datum:** 28.11.2018 17:03  
**Betreff:** Stellungnahme Richtfunk: 2. Änd. Des Bplan 263-Ringofengelände 610.22.10-263/2  
**Anlagen:** A02058.jpg; A02058.xlsx

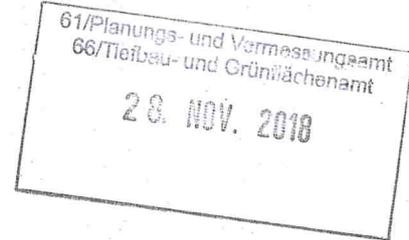
**E-PLUS GRUPPE**



Betrifft hier Richtfunk von E-Plus

IHR SCHREIBEN VOM: 25.11.2018

IHR ZEICHEN: [610.22.10-263/2](#)



Sehr geehrter Herr Schmitz,

aus Sicht der E-Plus Service GmbH sind nach den einschlägigen raumordnerischen Grundsätzen die folgenden Belange bei der weiteren Planung zu berücksichtigen, um erhebliche Störungen bereits vorhandener Telekommunikationslinien zu vermeiden:

- durch das Plangebiet führt eine Richtfunkverbindung hindurch
- die Fresnelzone der Richtfunkverbindung [306551579](#) befindet sich in einem vertikalen Korridor zwischen 44 m und 74 m über Grund

STELLUNGNAHME / 2. Änd. Des Bplan 263-Ringofengelände																	
RICHTFUNKTRASSEN																	
Die darin enthaltenen Funkverbindungen kann man sich als horizontal liegende Zylinder mit jeweils einem Durchmesser von bis zu mehreren Metern vorstellen.																	
Richtfunkverbindung			A-Standort in WGS84						Höhen			B-Standort in WGS84					
Linknummer	A-Standort	B-Standort	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek	Fußpunkt ü. Meer	Antenne ü. Grund	Gesamt	Grad	Min	Sek	Grad	Min	Sek
<a href="#">306551579</a>	<a href="#">352990283</a>	<a href="#">352990240</a>	50° 48'	11.46"	N	6° 15'	5.4"	E	205	25,3	230,3	50° 50'	23"	N	6° 17'	15.59"	E
<b>Legende</b>																	
in Betrieb																	
in Planung																	

Zur besseren Visualisierung erhalten Sie beigelegt zur E-Mail ein digitales Bild, welches den Verlauf unsere Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindung verdeutlichen sollen.



Die farbigen Linien verstehen sich als Punkt-zu-Punkt-Richtfunkverbindungen der E-Plus Service GmbH. Das Plangebiet ist im Bild mit einer dicken roten Linie eingezeichnet.

Die Linie in Magenta hat für Sie keine Relevanz.

Man kann sich diese Telekommunikationslinie als einen horizontal über der Landschaft verlaufenden Zylinder mit einem Durchmesser von rund 30-60m (einschließlich der Schutzbereiche) vorstellen (abhängig von verschiedenen Parametern). Bitte beachten Sie zur Veranschaulichung die beiliegenden Skizzen mit Einzeichnung des Trassenverlaufes. Alle geplanten Konstruktionen und notwendige Baukräne dürfen nicht in die Richtfunktrasse ragen. Wir bitten um Berücksichtigung und Übernahme der o.g. Richtfunktrasse in die Vorplanung und in die zukünftige Bauleitplanung bzw. den zukünftigen Flächennutzungsplan. Innerhalb der Schutzbereiche (horizontal und vertikal) sind entsprechende Bauhöhenbeschränkungen festzusetzen, damit die raumbedeutsame Richtfunkstrecke nicht beeinträchtigt wird.

Es muss daher eine horizontale Schutzkorridor zur Mittellinie der Richtfunkstrahlen von mindestens +/- 30 m und einen vertikalen Schutzabstand zur Mittellinie von mindestens +/-15m einhalten werden.

Wir bitten um Berücksichtigung und Übernahme der o.g. Richtfunktrassen einschließlich der geschilderten Schutzbereiche in die Vorplanung und in die zukünftige Bauleitplanung bzw. den zukünftigen Flächennutzungsplan. Innerhalb der Schutzbereiche (horizontal und vertikal) sind entsprechende Bauhöhenbeschränkungen s. o. festzusetzen, damit die raumbedeutsamen Richtfunkstrecken nicht beeinträchtigt werden.

Sollten sich noch Änderungen in der Planung / Planungsflächen ergeben, so würden wir Sie bitten uns die geänderten Unterlagen zur Verfügung zu stellen, damit eine erneute Überprüfung erfolgen kann.

Bei Fragen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Yours sincerely

i.A. Michael Rösch  
 Behördenengineering  
 Request Management

Bei Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zu erreichen unter:

Südwestpark 38, Zimmer 2.1.15, 90449 Nürnberg

Telefonisch erreichbar unter Mobil: [+49 174 – 349 67 03](tel:+491743496703):

- Montag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
- Mittwoch und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

mail: [o2-MW-BlmSchG@telefonica.com](mailto:o2-MW-BlmSchG@telefonica.com)

Anfragen zu Stellungnahmen für E-Plus & Telefonica gerne an: [o2-mw-BlmSchG@telefonica.com](mailto:o2-mw-BlmSchG@telefonica.com),  
oder auf dem Postweg an: Telefónica Germany, Südwestpark 38, 90449 Nürnberg

---

Este mensaje y sus adjuntos se dirigen exclusivamente a su destinatario, puede contener información privilegiada o confidencial y es para uso exclusivo de la persona o entidad de destino. Si no es usted, el destinatario indicado, queda notificado de que la lectura, utilización, divulgación y/o copia sin autorización puede estar prohibida en virtud de la legislación vigente. Si ha recibido este mensaje por error, le rogamos que nos lo comunique inmediatamente por esta misma vía y proceda a su destrucción.

The information contained in this transmission is privileged and confidential information intended only for the use of the individual or entity named above. If the reader of this message is not the intended recipient, you are hereby notified that any dissemination, distribution or copying of this communication is strictly prohibited. If you have received this transmission in error, do not read it. Please immediately reply to the sender that you have received this communication in error and then delete it.

Esta mensagem e seus anexos se dirigem exclusivamente ao seu destinatário, pode conter informação privilegiada ou confidencial e é para uso exclusivo da pessoa ou entidade de destino. Se não é vossa senhoria o destinatário indicado, fica notificado de que a leitura, utilização, divulgação e/ou cópia sem autorização pode estar proibida em virtude da legislação vigente. Se recebeu esta mensagem por erro, rogamos-lhe que nos o comunique imediatamente por esta mesma via e proceda a sua destruição

# 2. Änd. Des Bplan 263-Ringofengelände

Burgstraße

306551579

Ringofen

Mühlauweg

Zieglerstraße

Feldbrandweg

Dampfriegel

Tonbrennereiweg

Lehmkuhlweg

Einhardstraße

Buschweg

pad

inweg

Harald Schmitz - Stellungnahme Richtfunk: 2. Änd. Des FNP 263 - Ringofengelände 610.21.10-262/2

Von: O2-MW-BIMSCHG <O2-MW-BIMSCHG@telefonica.com>  
An: "harald.schmitz@eschweiler.de" <harald.schmitz@eschweiler.de>  
Datum: 17.05.2019 11:04  
Betreff: Stellungnahme Richtfunk: 2. Änd. Des FNP 263 - Ringofengelände 610.21.10-262/2  
Anlagen: A03019.png

E-PLUS GRUPPE

|||||

Betrifft hier Richtfunk von E-Plus

IHR SCHREIBEN VOM: 08.05.2019  
IHR ZEICHEN: [610.21.10-262/2](#)

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Überprüfung Ihres Anliegens ergab, dass keine Belange von Seiten der E-Plus Service GmbH zu erwarten sind.  
Zur besseren Visualisierung erhalten Sie beigefügt zur E-Mail ein digitales Bild. Das Plangebiet ist im Bild mit einer dicken roten Linie eingezeichnet.



Die Linien in Magenta und Rot haben keine Relevanz.

Sollten sich noch Änderungen der Planung / Planungsflächen ergeben, so würden wir Sie bitten uns die geänderten Unterlagen zur Verfügung zu stellen, damit eine erneute Überprüfung erfolgen kann.

Bei Fragen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Yours sincerely

i.A. Michael Rösch  
Projektleiter  
Request Management / Behördenengineering

Sabine Schoor  
Projektassistentin  
Behördenengineering

Bei Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zu erreichen unter:  
Südwestpark 35, Zimmer 2.1.15, 90449 Nürnberg

Michael Rösch telefonisch erreichbar unter Mobil: +49 (0) 174 349 67 03  
Sabine Schoor telefonisch erreichbar unter Mobil: + 49 (0) 172 798 60 56

mail: [o2-MW-BlmSchG@telefonica.com](mailto:o2-MW-BlmSchG@telefonica.com)

Anfragen zu Stellungnahmen für E-Plus & Telefonica gerne an: [o2-mw-BlmSchG@telefonica.com](mailto:o2-mw-BlmSchG@telefonica.com),  
oder auf dem Postweg an: Telefónica Germany, Zimmer 2.1.15, Südwestpark 38, 90449 Nürnberg

---

Este mensaje y sus adjuntos se dirigen exclusivamente a su destinatario, puede contener información privilegiada o confidencial y es para uso exclusivo de la persona o entidad de destino. Si no es usted, el destinatario indicado, queda notificado de que la lectura, utilización, divulgación y/o copia sin autorización puede estar prohibida en virtud de la legislación vigente. Si ha recibido este mensaje por error, le rogamos que nos lo comuniqua inmediatamente por esta misma vía y proceda a su destrucción.

The information contained in this transmission is privileged and confidential information intended only for the use of the individual or entity named above. If the reader of this message is not the intended recipient, you are hereby notified that any dissemination, distribution or copying of this communication is strictly prohibited. If you have received this transmission in error, do not read it. Please immediately reply to the sender that you have received this communication in error and then delete it.

Esta mensagem e seus anexos se dirigem exclusivamente ao seu destinatário, pode conter informação privilegiada ou confidencial e é para uso exclusivo da pessoa ou entidade de destino. Se não é vossa senhora o destinatário indicado, fica notificado de que a leitura, utilização, divulgação e/ou cópia sem autorização pode estar proibida em virtude da legislação vigente. Se recebeu esta mensagem por erro, rogamos-lhe que nos o comuniqua imediatamente por esta mesma via e proceda a sua destruição.